Die erste Arbeitstagung der SGKM

Autor(en): **Fleck, Florian H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin : Kommunikationswissenschaft = sciences des communications sociales**

Band (Jahr): **- (1975)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-790593

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE ERSTE ARBEITSTAGUNG DER SGKM

Am 17. April 1975 fand in Bern die erste Arbeitstagung der neuen Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft statt. Die Veranstaltung, die sich mit dem Thema der Publikumsforschung bei Radio und Fernsehen auseinandersetzte, vereinigte zahlreiche Teilnehmer, nicht nur aus der Wissenschaft, sondern auch aus der Presse, ferner Medien- und Werbefachleute, sowie Mitarbeiter der SRG. Nach einer vom Tagungspräsidenten Dr. M. Steinmann gehaltenen Begrüssungsansprache folgten auf Vormittag und Nachmittag verteilt nacheinander Referate von Prof. Saxer (Zürich) über allgemeine Probleme der Rezeptionsforschung, von W. Teichert (Hamburg) über alternative Ansätze in der Publikumsforschung, von PD Steinmann (SRG) über neue Ansätze in der schweizerischen Publikumsforschung, von Dr. R. Weill (Basel) über Interviews in der Fernsehforschung und von G. Unholzer (München) über Methoden der Hörerbefragung.
Eine von Prof. Padrutt (Zürich) geleitete Diskussion rundete die inhaltsreiche und anregende Studientagung ab.

Die gehaltenen Referate wurden den Teilnehmern vollumfänglich vervielfältigt mitgegeben.

Es ist geplant, die Referate in einer Sonderausgabe an Interessierte abzugeben.

Florian H. Fleck